

Inhalt

1. Teil: Einleitung.....	19
A. Problemstellung und Ziel der Untersuchung	19
B. Gang der Untersuchung.....	22
2. Teil: Das Optionsgeschäft als Gegenstand der Untersuchung:	
Die Grundlagen.	25
A. Allgemeines	25
B. Begriff und Wesen der Option	25
I. Der Begriff der Option im zivilrechtlichen Kontext.....	25
II. Zur Rechtsnatur der Option	27
1. Die Einheits- / Einvertragstheorie.....	31
2. Die Trennungs- /Zweivertragstheorie	31
3. Die Rechtsnatur des Optionsgeschäfts in der zivilrechtlichen Rechtsprechung.....	32
III. Die Maßgeblichkeit der zivilrechtlichen rechtsdogmatischen Abbildung des Optionsgeschäfts für seine steuerrechtliche Beurteilung.....	34
1. Allgemeines	34
2. Das Optionsgeschäft in der Finanzrechtsprechung.....	36
3. Fazit.....	41
IV. Option als Finanz-Termingeschäft.....	42
C. Komponenten des Optionsgeschäfts (Optionsspezifikationen)	48
I. Optionstyp und die 4 Grundpositionen	48
II. Basiswert (Underlying).....	51
III. Basispreis (Strike Price)	55
IV. Optionslaufzeit	55
V. Abwicklung der Option	55
VI. Optionspreis (Premium)	56
D. Die asymmetrische Risikoverteilung von Optionsgeschäften.	60
E. Auflösen einer Optionsposition.....	60

F. Arten von Optionen	62
I. Amerikanische und Europäische Optionen.....	62
II. Unverbriefte und verbrieft Options (Optionsscheine).....	62
III. Börsengehandelte und außerbörsliche Optionen (OTC – Optionen).....	64
G. Optionsstrategien	68
I. Spreads	69
II. Straddles und Strangles.....	69
H. Wirtschaftliche Motive für den Einsatz von Optionsgeschäften.....	70
I. Arbitrage	70
II. Spekulation (Trading).....	70
III. Absicherung (Hedging).....	71
3. Teil: Die einkommensteuerliche Behandlung von Optionsgeschäften im Privatvermögen des Anlegers als Einkünfte aus Kapitalvermögen in Deutschland (§ 20 EStG)	73
A. Rechtshistorische Entwicklung und Grundlagen der Besteuerung.....	73
I. Entwicklung bis zur Abgeltungsteuer.....	73
1. Rechtslage bis zum 31.12.1998	74
2. Rechtslage bis zum 31.12.2008	75
II. Die Einführung der Abgeltungsteuer zum 01.01.2009.....	78
1. Zweck der Abgeltungsteuer	80
2. Aufbau der Abgeltungsteuer	81
a. § 20 EStG (Umfang der Kapitaleinkünfte)	81
b. § 32d EStG (Gesonderter Steuertarif).....	83
c. §§ 43ff EStG (Kapitalertragsteuer)	83
B. Die Abgrenzung des gewerblichen Optionshandels zur privaten Vermögensverwaltung	84
I. Zur Problematik der Abgrenzung	84
II. Überprüfung des Vorliegens einer gewerblichen Tätigkeit anhand der Kriterien des § 15 Abs. 2 und der Rechtsprechung zum gewerblichen Wertpapierhandel.....	85

1. Die 4 positive Abgrenzungsmerkmale.....	87
a. Selbständigkeit.....	87
b. Nachhaltigkeit.....	88
c. Gewinnerzielungsabsicht	89
d. Teilnahme am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr	90
2. Die Negativabgrenzung: Überschreiten der privaten Vermögensverwaltung	92
a. Die Rechtsprechung des BFH zum Handel mit Wertpapieren.....	93
b. Die Finanzverwaltung zum Handel mit Wertpapieren.....	97
c. Optionsgeschäfte.....	98
III. Zwischenergebnis	100
C. Einkommensteuerliche Behandlung von Optionen beim Stillhalter.....	100
I. Einräumung der Option.....	101
1. Besteuerungstatbestand.....	101
2. Zeitpunkt der Besteuerung.....	102
II. Glattstellung der Option	104
1. Zum Begriff der Glattstellung.....	104
a. Rechtliche (beendende) Glattstellung	105
b. Wirtschaftliche (einfache) Glattstellung	107
c. Die Finanzverwaltung zur Glattstellung	108
d. Stellungnahme.....	108
2. Die Glattstellungsprämien und ihre Abziehbarkeit von den Stillhalterprämien.....	111
a. Die Frage der rechtlichen Qualifikation der Glattstellungsprämien.....	112
i) Werbungskosten oder negative Einnahmen?	112
ii) Stellungnahme	115

b. Der Abzug von Glattstellungsprämien in § 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG als Werbungskostenabzug: ein Fremdkörper im System der Bruttobesteuerung von Kapitaleinkünften nach § 20 EStG	117
i) Durchbrechung des Prinzips der Bruttobesteuerung	117
ii) Verstoß gegen den allgemeinen Gleichheitsgrundsatz (Art. 3 Abs. 1 GG)?.....	119
iii) Verstoß gegen das Folgerichtigkeitsgebot	120
iv) Rechtfertigung der Durchbrechung	121
c. Zur Höhe der Abziehbarkeit.....	124
d. Zur Frage der Berücksichtigung sonstiger Aufwendungen bei der Saldierung zwischen Stillhalter- und Glattstellungsprämien in § 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG	125
i) Berücksichtigung von sonstigen Aufwendungen bei der Saldierung von Stillhalter- und Glattstellungsprämien in § 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG.....	126
ii) Keine Berücksichtigung von sonstigen Aufwendungen bei der Saldierung zwischen Stillhalter- und Glattstellungsprämien in § 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG	127
iii) Stellungnahme	127
iv) Verfassungsrechtliches Bedenken	128
e. Zeitpunkt der Absetzung der aufgewandten Glattstellungsprämien.....	131
i) Strikte Anwendung des Abflussprinzips: Berücksichtigung zum Abflusszeitpunkt	131
ii) Durchbrechung des Abflussprinzips: Rückwirkende Berücksichtigung im Veranlagungszeitraum der vereinnahmten Stillhalterprämie.....	133
iii) Stellungnahme	135
f. Die steuerliche Berücksichtigung der wirtschaftlichen Glattstellung.....	138
III. Ausübung der Option	139
1. Physische Lieferung des Basiswerts	139

a. Ausübung einer Kaufoption.....	139
i) Gedeckte Position	139
1) Zur Frage der Berücksichtigung der Stillhalterprämie bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns nach § 20 Abs. 4 Satz 1 EStG.	140
a) Getrennte Betrachtung von Options- und Basisgeschäft	141
b) Einheitliche Betrachtung von Options- und Basisgeschäft. .	143
c) Stellungnahme: Einheitliche Betrachtung und Berücksichtigung beim Basisgeschäft.	144
d) Besteuerungszeitpunkt der Stillhalterprämie und periodenübergreifende Berücksichtigung	148
ii) Ungedekte Position (Leerverkauf): das Problem des Besteuerungszeitpunkts.....	148
b. Ausübung einer Verkaufsoption	150
i) Zur Frage der Berücksichtigung der Stillhalterprämie bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns aus einer späteren Veräußerung des Basiswerts.....	150
1) Getrennte Betrachtung von Options- und Basisgeschäft: Keine Berücksichtigung der vereinnahmten Stillhalterprämie bei den Anschaffungskosten des Basiswerts	150
2) Einheitliche Betrachtung von Options- und Basisgeschäft: Berücksichtigung der vereinnahmten Stillhalterprämie bei den Anschaffungskosten des Basiswerts (Reduzierung der Anschaffungskosten)	151
3) Stellungnahme	151
ii) Besteuerungszeitpunkt der Stillhalterprämie und periodenübergreifende Berücksichtigung	155
2. Zahlung eines Differenzausgleichs	155
a. Steuerliche Berücksichtigung des Differenzausgleichs vor der Einführung der Abgeltungsteuer	156
b. Steuerliche Berücksichtigung des Differenzausgleichs nach Einführung der Abgeltungsteuer: Der Meinungsstreit	157

i) Analoge Anwendung des § 20 Abs. 1 Nr. 11 Hs. 2 EStG.....	158
ii) Steuerliche Berücksichtigung unter § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a) EStG.....	159
iii) Stellungnahme	160
c) Zur Frage der Berücksichtigung der Stillhalterprämie im Rahmen der Ermittlung des Stillhalterverlustes nach § 20 Abs. 4 Satz 5 EStG	165
i) Problemstellung	165
ii) Stellungnahme	166
d. Transaktionskosten und sonstige abzugsfähige Aufwendungen	171
e. Besteuerungszeitpunkt und periodenübergreifende Berücksichtigung	172
f. Verrechnung des Stillhalterverlustes nach § 20 Abs. 6 Satz 5 EStG	174
IV. Verfall der Option	176
V. Steuerliche Behandlung des Stillhalters: Tabellarische Zusammenfassung der Ergebnisse	176
D. Einkommensteuerliche Behandlung von Optionen beim Optionsinhaber	179
I. Erwerb der Option.....	181
II. Glattstellung der Option	182
1. Die rechtliche Glattstellung	183
a. Qualifizierung der rechtlichen Glattstellung als „Veräußerung“ im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. b) EStG	184
b. Gewinnermittlung nach § 20 Abs. 4 Satz 1 Hs. 1 EStG.....	188
c. Besteuerungszeitpunkt	191
2. Die wirtschaftliche Glattstellung	192
III. Ausübung der Option	192
1. Ausübung mit physischer Lieferung des Basiswerts	193
a. Ausübung einer Kaufoption.....	193

i) Die Optionsprämie (samt Transaktionskosten) als Anschaffungsnebenkosten des Basiswerts.....	194
ii) Zur Frage der Berücksichtigung des „Erfolgs“ aus der ausgeübten Kaufoption als Vorteil im Sinne des § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a) EStG	197
b. Ausübung einer Verkaufsoption.....	200
i) Steuerliche Berücksichtigung der gezahlten Optionsprämien als Veräußerungskosten des Basiswerts nach § 20 Abs. 4 Satz 1 Hs. 1 EStG.....	202
ii) Exkurs: Besteuerungszeitpunkt im Fall einer ungedeckten Position (Leerverkauf)	204
2. Ausübung mit Zahlung eines Differenzausgleichs	205
a. Berücksichtigung der Optionsprämie (samt Transaktionskosten) im Rahmen der Gewinnermittlung nach § 20 Abs. 4 Satz 5 EStG	206
b. Verlustverrechnung	208
c. Besteuerungszeitpunkt	209
IV. Verfall der Option	210
1. Steuerliche Berücksichtigung der für den Erwerb der Option entstandenen Kosten	210
a. Bis zur Einführung der Abgeltungsteuer	210
b. Aktuelle Rechtslage.....	213
i) Steuerliche Erfassung des Verfalls nach § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a) EStG - Berücksichtigung der aufgewandten Optionsprämien als unmittelbare Aufwendungen nach § 20 Abs. 4 Satz 5 EStG.....	213
ii) Die BFH-Urteile vom 12.01.2016.....	214
iii) Die Auffassung von Kissling	216
iv) Stellungnahme	218
v) Steuerliche Berücksichtigung der für den Erwerb der Option aufgewandten Optionsprämien beim Verfall einer auf die physische Lieferung des Basiswerts gerichteten Option.	222

2. Verfall und Verlustverrechnung	225
3. Berücksichtigung von Finanzierungskosten als vergebliche Aufwendungen	228
4. Besteuerungszeitpunkt der für den Erwerb der Option entstandenen Kosten	229
V. Steuerliche Behandlung des Optionsinhabers: Tabellarische Zusammenfassung der Ergebnisse	229
4. Teil: Die einkommensteuerliche Behandlung von Optionsgeschäften im Privatvermögen des Anlegers als Einkünfte aus Wertzuwachs infolge Kapitalübertragung (Art. 42 KFE) in Griechenland	233
A. Einführung	233
B. Die griechische Einkommensteuer natürlicher Personen (G. 4172/2013).....	237
I. Rechtsentwicklung.....	237
II. Allgemeine Charakterisierung.....	239
III. Die Grundlagen	240
C. Die einkommensteuerliche Behandlung von Optionsgeschäften im griechischen EStG (KFE - G.4172/2013).....	244
I. Rechtsentwicklung.....	244
1. Rechtslage von 08.01.1997 bis zum 31.12.2006	245
2. Rechtslage von 01.01.2007 bis zum 31.12.2013	246
3. Aktuelle Rechtslage ab dem 01.01.2014	248
II. Der Ausschluss des gewerblichen Optionshandels beim Privatanleger.....	249
III. Besteuerung als Einkünfte aus Wertzuwachs infolge Kapitalübertragung im Rahmen des Art. 42 Abs. 1 KFE	252
1. Die Regelung.....	252
a. Anwendungsbereich	252
b. Gewinnermittlung.....	255
c. Verlustausgleich.....	256
d. Inkrafttreten	257

2. Die Erweiterung des Anwendungsbereichs durch die Finanzverwaltung.....	258
a. Die Auflösung der Optionsposition des Anlegers und Beendigung des Optionsgeschäfts als Tatbestand des Art. 42 Abs. 1 Satz 1 KFE.....	258
b. Auswirkungen auf den Stillhalter und den Optionsinhaber einer Option – Eigene Auffassung	259
i) Stillhalter.....	261
1) Einräumung der Option.....	261
2) Glattstellung der Option.....	261
3) Ausübung der Option durch den Optionsinhaber	262
4) Verfall der Option	264
ii) Optionsinhaber.....	264
1) Erwerb der Option.....	264
2) Glattstellung der Option.....	264
3) Ausübung der Option	265
4) Verfall der Option	266
3. Steuersatz und Besteuerungsverfahren	267
D. Tabellarische Zusammenfassung der Ergebnisse	268
5. Teil: Vergleichende Betrachtung, kritische Würdigung und Schlussfolgerungen	273
A. Vergleichende Betrachtung.....	273
B. Kritische Würdigung und Schlussfolgerungen	275
C. Schlussfolgerungen	277
Literaturverzeichnis.....	279